



Slongo Röthlin Partner AG

Ingenieure + Planer sia/usic

Stansstadterstrasse 49b 6370 Stans



STANDSEILBAHN ENGELBERG - GERSCHNIALP

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Ausgangslage

Die Standseilbahn Engelberg - Gerschnialp, erbaut im Jahre 1913, diente als wichtige Parallelbahn zur bestehenden Gondelbahn Engelberg - Gerschnialp - Trübsee ins Ski- und Wandergebiet Engelberg / Titlis. Im Rahmen einer Zustandsbeurteilung im Sommer 2009 wurde festgestellt, dass die Restnutzungsdauer der Festen Anlagen mit der Dauer der Betriebsbewilligung am 31.03.2012 abläuft. Die Bauherrschaft hatte sich in Absprache mit dem BAV dafür entschieden, dass das Trasse der bestehenden Standseilbahn erneuert wird.

Herausforderung

Der Oberbau wurde saniert, indem ein vorfabriziertes Element auf das bestehende Gleis versetzt und mit Ortsbeton und örtlichen Verankerungen der Verbund zum Unterbau hergestellt wurde. Der neue Oberbau wurde fugenlos konzipiert, um damit die Vorteile einer Durchlaufwirkung auszunutzen. Als Schiene kommt eine neue Keilkopfschiene zur Anwendung. Die Schienenbefestigungen wurden direkt auf die vorfabrizierte Betonplatte befestigt. Das Aufsetzen des Oberbaus erforderte lediglich Anpassungen an der Nivellette.

IN KÜRZE

Bauzeit

Mai 2010 bis Oktober 2010

Bausumme

CHF 3.2 Millionen

Tätigkeiten

Bauingenieurleistungen / Projektierung und Bauleitung

Bauherr

Bergbahnen Engelberg-Trübsee Titlis AG

